

Betreff:

Mitteilung 22-17946 radioaktiver Abfall auf dem Gelände der PTB

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.02.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

09.03.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Es wird angefragt,

(1) wie bezüglich des in der PTB gelagerten radioaktiven Abfalls ein Worst-Case-Szenario für die Anwohner und Landwirte der benachbarten Stadtteile bzw. weiter entfernte Stadtteile oder umliegende Gemeinden aussähe: welche Auswirkungen hätte es für diese, wenn alle geplanten Maßnahmen versagen würden und die Radioaktivität vollumfänglich austreten würde?

(2) welche mitigierenden (mindernden) Maßnahmen getroffen sind, um dieses Worst-Case-Szenario auch im Fall von Sabotage/ Explosion/ Flugzeugabsturz o.ä. soweit einzudämmen, dass Schaden für Anwohner und Landwirtschaft reduziert wird?

(3) welche Auswirkungen für Anwohner und Landwirte der benachbarten Stadtteile bzw. weiter entfernter Stadtteile oder umliegende Gemeinden hätte ein Worst-Case-Szenario trotz Anwendung der Maßnahmen aus (2)?

gez.

Karin Seibold

Anlage/n:

keine